

Bildnis eines jungen Mädchens



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Carl Philipp Fohr gehört zu den bedeutendsten Porträtisten der Romantik. Nachdenklich blickt das unbekannte, junge Mädchen, das er hier gezeichnet hat, am Betrachter vorbei ins Leere - ihre Gedanken scheinen voll Kummer bei einem Gegenstand fern des hier und jetzt zu weilen. Mit spitzem Bleistift und zarten Konturen hat der Künstler Gesicht und Haare gezeichnet. Feine Linien formen die großen, dunklen Augen, die schmale Nase und die fest geschlossenen, leicht geschwungenen Lippen. Deutlich summarischer hingegen ist der Oberkörper mit Mieder und Bluse behandelt worden. Dieser Kontrast zwischen dem minutiös ausgearbeitetem Gesicht und einem lediglich skizzenhaft angedeuteten Körper ist ein Charakteristikum der Bildniskunst Fohrs. Auch die beseelte Versunken- bzw. Abwesenheit ist typisch für die Porträts des Künstlers. Eine zweite Porträtskizze desselben Mädchens - diesmal in Frontalansicht gezeichnet - findet sich in der rechten oberen Ecke des Blattes.

Titel	Bildnis eines jungen Mädchens
Inventarnummer	C 1952/437
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Carl Philipp Fohr</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Nov. 1795 Heidelberg – † 29. Juni 1818 Rom
Datierung	1817
Technik	Bleistift
Material	Papier (grau)
Maße	Höhe: 15,40cm(Blatt) / Breite: 12,60cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)